Ersatzbaustoffverordnung (EBV) – Praxis und Vertiefung

Geltungsbereich, Probenahme, Dokumentation, Vor-Ort-Verwertung

Beginn:
17.03.2027 - 09:15 Uhr
Ende:
18.03.2027 - 12:30 Uhr
Dauer:
1,0 Tag

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36345.00.002**

Leitung

Markus Paepke-Benedikter, B. Eng.
Lehr- und Materialprüfanstalt Sachsen-Anhalt GmbH

Live-Online
EUR 620,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 558,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

Architektenkammer Baden-Württemberg

anerkannt von:

INGBW

BESCHREIBUNG

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

Seit dem 1. August 2023 gilt die Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (EBV) bundesweit verbindlich. In der Praxis bestehen jedoch weiterhin zahlreiche Unsicherheiten: Wann gilt die EBV? Welche Abgrenzungen zu anderen Regelungen sind relevant? Welche Anforderungen müssen bei der Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe konkret beachtet werden?
Unklare Vorgaben und Fehlinterpretationen führen in Planung und Ausführung häufig zu Verzögerungen, Mehrkosten und rechtlichen Konflikten. Besonders kritisch sind unvollständige Ausschreibungen, Nachträge sowie eine mangelhafte Dokumentation.

Ziel der Weiterbildung
Das Seminar vermittelt die zentralen Inhalte der EBV entlang des gesamten Bauablaufs – von der Regelungssystematik über Materialwahl bis zur

Nachweisführung. Typische Fallbeispiele verdeutlichen die Umsetzungsschritte und zeigen praxisgerechte Lösungen auf.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Junior-Architekten/-Stadtplaner für alle Fachrichtungen anerkannt.

PROGRAMM

Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. März 2027
jeweils 09:15 bis 12:30 Uhr, inkl. 15 Min. Pause

Mittwoch, 17. März 2027
Grundlagen, Geltungsbereich und technische Umsetzung

- Hintergründe und Ziele der EBV
  - Entstehung, Zielsetzung, Einordnung in die Mantelverordnung
  - häufige Stolperstellen aus der Praxis
- Anwendungsbereich der EBV
  - Regelungsbereich und Abgrenzungen
  - Bezug zu Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) und Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG)
  - wichtigste Bestimmungen für die Praxis
- Verwertung mineralischer Ersatzbaustoffe
  - Rollen und Verantwortlichkeiten
  - Voraussetzungen und technische Rahmenbedingungen
  - Anforderungen bei Vor-Ort-Verwertung

Donnerstag, 18. März 2027
Probenahme, Dokumentation und Planung

- Umgang mit Bodenaushub
  - Untersuchungspflichten: wann und durch wen
  - Probenahme und Deklaration gemäß EBV und LAGA PN 98
  - Möglichkeiten und Grenzen der In-situ-Deklaration
  - Integration in Planungsprozesse
- Dokumentation und Nachweise
  - Anforderungen an Inhalte, Zuständigkeiten und Verfahren
  - Verknüpfung mit Entsorgungswegen und Behördenkommunikation
- Hinweise für Ausschreibung und Bauausführung
  - Umsetzungsempfehlungen für die Planung
  - typische Fehlerquellen und offene Schnittstellen
  - Antworten auf häufige Fragen aus der Praxis

Inklusive: Mustervorlagen und Arbeitshilfen zur direkten Anwendung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Das Seminar richtet sich an alle, die mit Planung, Ausschreibung, Durchführung oder Überwachung von Bauvorhaben befasst sind und die EBV rechtssicher anwenden möchten, u. a.: Planer, Architekten, Bauherren, Behörden, Bauunternehmen, Fachbauüberwachung, Geotechniker, Studierende.

REFERENT:INNEN

Markus Paepke-Benedikter, B. Eng.
Lehr- und Materialprüfanstalt Sachsen-Anhalt GmbH

Markus Paepke-Benedikter, B. Eng., Ingenieur für Kreislaufwirtschaft Markus Paepke-Benedikter ist Projektingenieur in der Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH im Fachbereich Umwelttechnik. Er verfügt über langjährige Projekt- und Praxiserfahrung insbesondere in den Bereichen Altlasten, Abfallmanagement, Deponiebau und Wassermonitoring. Als Geschäftsführer und Schulungsleiter für Umwelttechnik bei der Lehr- und Materialprüfanstalt Sachsen-Anhalt GmbH ist er bundesweit im Spannungsfeld zwischen Bau und Umwelt tätig. Unter dem Leitmotiv „Wo die Theorie endet und die Praxis beginnt“ gestaltet er Seminare mit maximalem Praxisbezug – direkt umsetzbar, anwendbar und bei Teilnehmern seit Jahren geschätzt.

Weitere Veranstaltungen

Bauabfälle in der Planung – Praxis und Vertiefung

Abfallmanagement im Bauprojekt – Praxis und Vertiefung

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
620,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?